

FiT- FinanzTraining

MÜNCHEN



Finanzen im Griff ?

Haushalts Budget Beratung
für Münchner Bürgerinnen und Bürger

JAHRESBERICHT 2021



Gefördert von



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Träger



Verein für
Fraueninteressen e.V.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich im Sinne des
Presserechts: Verein für Fraueninteressen e. V.
1. Vorsitzende: Inga Fischer

Redaktion und Texte:
Andrea Weber, Waltraud Kustermann

Bildnachweise:
Titelseite: ©Herbie-fotolia.com; ©alexraths-123rf.com;
S. 3 © Marco2811 - Fotolia.com;
S. 4. © W. Heiber Fotostudios-Fotolia.com und
© Gina Sanders-Fotolia.com;
S. 7 © FIT-FinanzTraining
S. 10 © FIT-FinanzTraining
S. 11 und S. 12 © ArTo - Fotolia.com;
S. 13 © Alexander Kirk - Fotolia.com;
S. 14 © FIT-FinanzTraining
S. 16 Teambilder: © KuschelPhotography;
S. 18 © FIT-FinanzTraining

Gestaltung und Layout: Marion Gnadl, Huglfing

© Copyright Juni 2022

FIT-FinanzTraining,

Neue Adresse seit 1.1.2022: Tal 15, 80331 München
vormals: Thierschstraße 11 /15, 80538 München
Telefon 089 21 26 97 00, Fax 089 55 27 40 29
info@FIT-FinanzTraining.de, www.FIT-FinanzTraining.de

Leiterinnen:

Andrea Weber, Diplom-Ökotrophologin
Dr. Waltraud Kustermann, Diplom-Ökotrophologin

Haushaltsbudgetberaterinnen:

Sybille Wittmann, Diplom-Ökotrophologin
Petra Helling, Diplom-Ökotrophologin
Bettina von Ofen, Diplom-Kaufmann
K. Hees, Diplom-Kulturwirtin

Organisationssekretärinnen:

Karen Dorst, Helga Fleischmann

Träger: Verein für Fraueninteressen e. V.
www.fraueninteressen.de

Hinweis zur Gender-Schreibweise: Für die bessere Lesbarkeit
nutzen wir die ausgeschriebene Variante der weiblichen und
männlichen Form (z.B. Bürgerinnen und Bürger). Damit spre-
chen wir ausdrücklich auch alle anderen Geschlechter an.

Haushaltsbudgetberatung bei FIT-FinanzTraining

Der **Verein für Fraueninteressen e.V.** bietet mit FIT-Finanz-Training seit 01.07.2005 im Auftrag des Sozialreferates der Landeshauptstadt München (LHM) – Amt für Soziale Sicherung – eine kostenlose Haushaltsbudgetberatung für Münchner Bürgerinnen und Bürger an. In erster Linie richtet sich das Angebot an Klientinnen und Klienten der Münchner Sozialbürgerhäuser (SBH), dies sind v.a. Haushalte mit Niedrigeinkommen.

FIT-FinanzTraining wendet sich mit seinem Angebot an Ratsuchende mit Finanzproblemen, die in einer Kurzzeitberatung ihre finanzielle Situation klären wollen. Ihnen wird gezeigt, wie sie eine Haushaltsbuchführung durchführen sowie eine Analyse und Planung der Einnahmen und Ausgaben vornehmen können. Darüber hinaus bietet FIT auch Menschen Beratung an, die präventiv (also noch ohne Ver- oder Überschuldungssituation) ihre finanzielle Situation klären wollen, z.B. bei der Änderung einer Lebenssituation, wie Trennung, Scheidung, Eintritt ins Berufsleben oder in die Rente.

Über einen Zeitraum von ein bis sechs Monaten werden mit den Haushalten die Erfassung und Auswertung der Finanzbewegungen des Haushalts trainiert und die Erstellung eines mittelfristigen Finanzplanes geübt. Ziel ist ein ausgeglichenes Haushaltsbudget zu erreichen, Rücklagen zu bilden und finanzielle Vorsorge für die Risiken des Lebens zu treffen.



Zur Klärung und Sicherung der Einkommenssituation unterstützen die FIT-Beraterinnen die Ratsuchenden unter anderem auch bei Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jobcenters (SGB II-Leistungen, Fallmanagement) und der Grundsicherung (SGB XII-Leistungen).

Viele FIT-Kundinnen und -Kunden beziehen Arbeitslosengeld II und sind gleichzeitig durch Ver- und Überschuldung in finanzielle Not geraten. Mit ihnen ist zu klären, wie die finanzielle Krise überwunden werden kann. Bei Bedarf werden sie bei der Schuldner- und Insolvenzberatung der Landeshauptstadt München (SIB) angemeldet. Sie erhalten Hilfestellung beim Ausfüllen des dazu erforderlichen SIB-Beratungsbogens inklusive einer Gläubigerliste.



Mit dem Beratungsangebot von FIT-FinanzTraining werden bei den ratsuchenden Haushalten folgende Wirkungen erzielt:

Verbesserung der finanziellen Lage



Schuldenabbau und Schuldenvermeidung



Beratung unter Corona-Bedingungen – das zweite Jahr

Auch im zweiten Corona-Jahr konnten die Beratungen in Präsenz unter den jeweils gültigen Corona-Schutzmaßnahmen stattfinden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass eine persönliche Beratung für die Ratsuchenden sehr wichtig ist. Der Vertrauensaufbau sowie der weitere Beratungsverlauf hängen vielfach davon ab. Zudem ist es oft nötig, Unterlagen zu sichten, um entsprechende weitere Maßnahmen einzuleiten.

Dennoch wurden alternative Beratungsmöglichkeiten angeboten und angenommen. Zum einen die Telefonberatungen (219 Termine) sowie online-Beratungen via zoom (14 Termine). Letztere wurden nur wenig in Anspruch genommen. Dies liegt daran, dass viele Ratsuchende nicht über die nötige Technik verfügen oder mit dieser vertraut sind.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Zuleitungszahlen um 24% gestiegen und haben fast das Vor-Corona-Niveau erreicht (durchschnittlich 450 Neuzuleitungen pro Jahr).

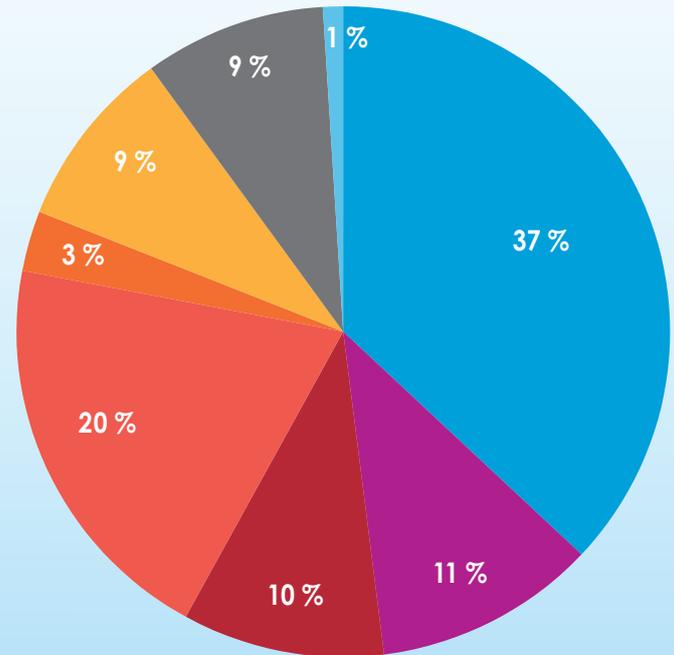


FIT-Haushalte

In der Zeit vom 01.01.2021 – 31.12.2021 wurden insgesamt 409 Haushalte an FIT-FinanzTraining vermittelt. Von diesen kamen 240 mehrheitlich aus den Sozialbürgerhäusern (Gesamtkonzept: 152, Bezirkssozialarbeit: 46, Jobcenter: 42, davon 25 Jobcenter-Fallmanagement).

- Gesamtkonzept (ASA, FaSt, IW, SIB)
- Bezirkssozialarbeit
- Jobcenter, JC-Fallmanagement
- Empfehlung
- Infomaterial
- Ehemalige/Wiederholer
- Andere
- Clearinghäuser, Pensionen/Unterkünfte

FIT-Zuleitungen 2021



Im Jahr 2021 wurden insgesamt 549 Haushalte (nicht abgeschlossene Altfälle aus 2020 und Neuzugänge aus 2021) bei FIT-FinanzTraining betreut. Mit ihnen wurden 1232 Erst- und Folgetermine vereinbart, 727 Beratungsgespräche haben stattgefunden. Zusätzlich wurden während des Lockdowns in der Coronapandemie 219 Telefonberatungen durchgeführt.

Im Jahr 2021 erfolgte für 348 Haushalte ein Fallabschluss. 78 % (273) dieser Haushalte haben das Training durchlaufen, d. h. sie haben ein bis mehrere Termine wahrgenommen.

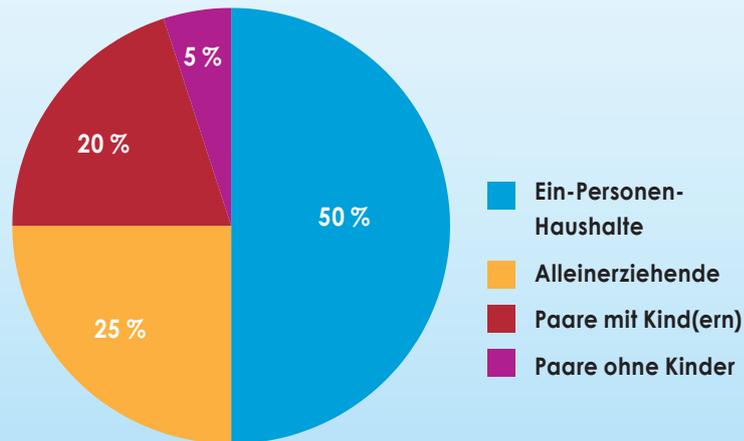
Bei 22 % der abgeschlossenen Fälle kam kein persönlicher Beratungskontakt zustande, z. B. weil der Haushalt telefonisch und schriftlich nicht erreichbar war oder inzwischen keinen Beratungsbedarf mehr sah.

60 % der 418 Haushalte, die im Jahr 2021 beraten wurden (Altfälle von 2020 und Neuzugänge aus 2021), leben von Arbeitslosengeld II (inklusive sog. Aufstocker).

Die Zahl der Haushalte ohne deutsche Staatsbürgerschaft beträgt 59 %.

Auffallend ist, dass die Hälfte der Ratsuchenden Alleinstehende Haushalte sind. Auch Alleinerziehende haben bei FIT-FinanzTraining einen hohen Anteil (25%) – im Vergleich zur Münchener Stadtbevölkerung (3%). 20% der beratenen Haushalte sind Paare mit Kindern, ein geringerer Anteil in der Beratung sind Paare ohne Kinder (5%).

Haushaltstypen 2021



Finanzierung und Ausbau von FIT

FIT-FinanzTraining wurde vom 01.07.2005 – 30.06.2006 durch eine Anschubfinanzierung über LOS-Mittel (Lokales Kapital für soziale Zwecke) finanziert. Seit 01.07.2006 erhält die Einrichtung Mittel aus der Regelförderung der Stadt München.

Die Erhöhung der finanziellen Mittel durch den Stadtratsbeschluss vom 06.07.2007 ermöglichte den Auf- und Ausbau der Beratungseinrichtung.

Seitdem erweitert sich das Beratungsangebot kontinuierlich.

Durch die Einstellung von weiteren drei Haushaltsbudgetberaterinnen und zwei Organisationssekretärinnen konnte ab April 2008 das Beratungsangebot von FIT-FinanzTraining auf einen größeren Nutzerkreis erweitert werden. Durch den personellen Ausbau wuchs der Bedarf an weiteren Beratungsräumen.

Aufgrund von Sanierungsmaßnahmen mussten die Räumlichkeiten im Lehel in der Thierschstraße leider zum Jahresende 2021 aufgegeben werden. Glücklicherweise konnten zeitnah neue Beratungsräume gefunden werden.

Der Umzug ins Tal 15 – zentrumsnah zwischen Isartor und Marienplatz - erfolgte zum Jahreswechsel 2021/2022.



Gesamtkonzept „Maßnahmen zum Erhalt von Mietverhältnissen“

In der stadtweiten Umsetzung des Gesamtkonzepts „Maßnahmen zum Erhalt von Mietverhältnissen“ ist FIT-FinanzTraining Kooperationspartner im Hilfesystem zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit. Das Gesamtkonzept konnte im Januar 2019 auf 10 Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken.

Die Stadt München verfolgt mit dem Gesamtkonzept mehrere Ziele: es sollen von Kündigung bedrohte Mietverhältnisse erhalten und nachhaltig gesichert sowie Räumungsklagen und Zwangsräumungen vermieden werden. Darüber hinaus sollen die Zahl wohnungsloser Bürgerinnen und Bürger verringert und die mit dem Wohnungsverlust verbundenen Folgekosten für eine Anschlussunterbringung reduziert werden.

In einem „integrierten Handlungskonzept“ kooperieren unterschiedliche externe und interne Fachbereiche und Professionen als Hilfeangebot im Gesamtkonzept: städtische Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit (FaSt), aufsuchende Sozialarbeit (ASA),

sozialpädagogische Nachsorge (durch externe und stadtinterne Fachkräfte), sozialpädagogischer Fachdienst, Intensivbetreuung Wohnen (IW), städtische Schuldner- und Insolvenzberatung (SIB), FIT-FinanzTraining (FIT).



Intensivierte Zusammenarbeit mit der städtischen Schuldnerberatung

Das Gesamtkonzept wird durch die Fachsteuerung im Amt für Wohnen und Migration fachlich begleitet, evaluiert und kontinuierlich weiterentwickelt.

Ein großer Teil der von Wohnungslosigkeit bedrohten Haushalte hat finanzielle Probleme und ist ver- oder überschuldet. Aufgabe von FIT-FinanzTraining ist es, die Haushalte zu befähigen, ihre finanzielle Situation zu klären und zu verbessern. Nach einer Erfassung der finanziellen Situation im Erstgespräch beginnt über FIT-FinanzTraining ein aktivierender Prozess zur Sanierung und nachhaltigen Stabilisierung der Haushaltsfinanzen mit dem Ziel der Wohnraumsicherung.

Seit dem 01.01.2013 befindet sich das Gesamtkonzept im Regelbetrieb. In der Zeit vom 01.01.2021 – 31.12.2021 wurden 152 Haushalte aus dem Gesamtkonzept zur Haushaltsbudgetberatung bei FIT-FinanzTraining angemeldet.

Seit Februar 2012 besteht eine intensivierte Form der Kooperation zwischen der Schuldner- und Insolvenzberatung und FIT-FinanzTraining. Im Rahmen eines regelmäßig stattfindenden Sprechtags in den Räumen der Schuldner- und Insolvenzberatung erfolgt die Erstberatung der SIB-Klientinnen und -Klienten durch eine FIT-Beraterin. In diesem Clearinggespräch wird die weitere Vorgehensweise bei der SIB und bei FIT abgestimmt.

Corona bedingt haben die Sprechtage weiterhin auch 2021 in den Räumen von FIT-FinanzTraining stattgefunden. Ein Großteil der Ratsuchenden hat das Beratungsangebot angenommen (80%).

Besondere Zielgruppen von FIT-FinanzTraining

Besondere Zielgruppen von FIT-FinanzTraining

Das Beratungsangebot von FIT-FinanzTraining richtet sich an Münchner Bürgerinnen und Bürger, vorrangig an einkommensarme Haushalte und solche in sozialen und finanziellen Notlagen. Bestimmte Personengruppen haben sich herauskristallisiert, deren finanzielle Probleme und Nöte besonders groß sind:

1. FIT-FinanzTraining für Alleinerziehende

Im Jahr 2021 hatte die Zielgruppe der Alleinerziehenden unter den Haushalten, die von FIT-Finanz-Training beraten wurden, einen Anteil von 25%. Im Vergleich zu ihrem Anteil an der Stadtbevölkerung mit 3% zeigt sich, dass Alleinerziehende überproportional von finanziellen Problemlagen betroffen sind.

Daraus kann auf einen erhöhten Beratungsbedarf alleinerziehender Haushalte zu den Themen „Einkommenserzielung“ und „Einkommensverwendung“ geschlossen werden.



Da Alleinerziehende bei der Versorgung und Betreuung ihrer Kinder oft wenig Unterstützung durch eine weitere Bezugsperson haben, stehen sie nicht nur finanziell, sondern auch physisch und psychisch unter hohem Druck.

2. Von Wohnungslosigkeit betroffene Haushalte

Hat ein Haushalt trotz intensiver Bemühungen der FaSt (Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit) seine Wohnung verloren, trägt die Stadt Sorge dafür, dass die Betroffenen in speziellen Einrichtungen wie Unterkünften,

Pensionen oder Clearinghäusern vorübergehend einen Wohnraum beziehen können bzw. einen Schlafplatz erhalten. Auch diesen Haushalten steht das Beratungsangebot von FIT-FinanzTraining zur Verfügung. Die sozialpädagogischen Beratungskräfte dieser Einrichtungen stellen i.d.R. den Kontakt zu FIT-FinanzTraining her.

3. Von Corona betroffene Haushalte

Die Corona-Pandemie hat viele Münchner Bürgerinnen und Bürger in existentielle Notlagen gebracht. Zu FIT-FinanzTraining kamen vermehrt Menschen, die mit Einkommenseinbußen aufgrund von Kurzarbeitergeld, nicht verlängerten Arbeitsverträgen oder mangelnder Auftragslage (z.B. Soloselbständige) zu kämpfen hatten. Besonders hart hat es Menschen in prekären Beschäftigungsverhältnissen (Niedriglohnbezieher, Mini-Jobber) in den Berufsbranchen Gastronomie, Hotellerie und Tourismus getroffen. Auch die Beschäftigten im Bereich Kunst und Kultur sahen ihre berufliche Zukunft in Gefahr.



Informations-/Präsentationsangebote und Öffentlichkeitsarbeit

Die Hauptaufgabe von FIT-FinanzTraining ist eine individuelle Haushaltsbudgetberatung für einzelne Haushalte. Zunehmend wird das Beratungsangebot aber auch von freien Trägern der Wohlfahrtspflege oder anderen sozialen Einrichtungen für deren Klientel (z.B. im Rahmen von Qualifizierungsmaßnahmen, Info-Cafés u.ä.) nachgefragt.

In Form von Vorträgen oder kleinen Gesprächsgruppen werden die Interessierten über das Beratungsangebot

informiert und allgemeine Fragen zum Thema Haushaltsbudget und Umgang mit Finanzen im Alltag beantwortet. Auch auf der Infobörse für Frauen aus aller Welt sowie der Alleinerziehendenmesse der Stadt München ist FIT-FinanzTraining mit einem Informationsstand regelmäßig vertreten. Leider sind auch diese Veranstaltungen 2021 Corona bedingt ausgefallen.

FIT in den Medien

FIT freut sich, dass ein Beitrag über das Beratungsangebot in der regionalen Zeitschrift BISS im Februar veröffentlicht wurde.



Ebenso wurde ein Post über Social Media des Paritätischen im Rahmen der bundesweiten „Aktionswoche Schuldnerberatung“ im Juni verbreitet.

Relaunch der Homepage

Mit Hilfe einer Medienagentur konnte die Neugestaltung der FIT-Homepage zum Jahresende 2021 umgesetzt werden. Durch eine Eingabemaske ist die Anmeldung bei FIT für Direktanmelder oder zuleitende Stellen nun noch leichter.

FIT ist mit der Homepage auch direkt über den Dienstleistungsfinder der Stadt München www.muenchen.de vernetzt und so für Ratsuchende gut zu finden.



Das FIT-Team



Dr. Waltraud Kustermann
Diplom-Ökotoptologin (Univ.)



Petra Helling
Diplom-Ökotoptologin (Univ.)



Bettina von Ofen
Diplom-Kaufmann (Univ.)



Karen Dorst
Diplom-Raum- und
Umweltplanerin (Univ.)



Andrea Weber
Diplom-Ökotoptologin (Univ.)



K. Hees
Diplom-Kulturwirtin (Univ.)



Sybille Wittmann
Diplom-Ökotoptologin (FH)



Helga Fleischmann
Bürokauffrau

Qualifizierung der FIT-Mitarbeiterinnen

Um das Beratungsangebot von FIT-FinanzTraining immer auf aktuellem Stand zu halten und die FIT-Klientinnen und Klienten mit den jeweils relevanten Informationen versorgen zu können, werden von den FIT-Beraterinnen regelmäßig Fort- und Weiterbildungsangebote genutzt. Im Jahr 2021 waren dies Corona bedingt v.a. Online-Veranstaltungen:

- Online-Vortrag zum Thema: „Kopf, Bauch, Kontostand – die Psychologie des Geldes“, MVHS
- Online-Fortbildung: „Umzüge aus der Wohnungslosigkeit“, JIZ und Münchner Flüchtlingsrat
- Online-Fortbildung: „Impulse und Austausch: Sozialrechtsberatung per Telefon während der Corona-Pandemie“, Bernd Eckhardt
- Online-Vortrag: „Das digitale Haushaltsbuch – Immer den Überblick behalten“, Ev. Arbeitsgemeinschaft Medien
- Online-Fortbildung: „Die wichtigsten SGB II-Entscheidungen aus den Jahren 2019 und 2020“, Bernd Eckhardt
- Online-Vortrag: „Digitalisierung verändert die Welt“, Stefan Schneider (HWB)
- Online-Fortbildung: „Aufhebungs- und Erstattungsbescheide, Bescheide zur Aufrechnung im SGB II und der Umgang mit dem Inkasso Recklinghausen“, Bernd Eckhardt
- Online-Vortrag: „Der resiliente Mensch, wie wir Krisen erleben und bewältigen“, Ev. Bildungswerk
- Online-Vortrag: „Online sicher einkaufen“, Deutscher Evangelischer Frauenbund
- Online-Vortrag: „Schuldenfallen im Alter“, Ev. Bildungswerk
- Präsenz-Fortbildung zum Thema „Betreuungsrecht“, Betreuungsstelle Sozialreferat LH München
- Präsenz-Fortbildung zum Thema „Wirtschaftliche Jugendhilfe“, Sozialreferat LH München
- Online-Fortbildung zum Thema „Sucht“, Blaues Kreuz

- Online-Fortbildung: „Das SGB II in der Schuldner- und Insolvenzberatung“, Bernd Eckhardt
- Online-Vortrag: „SOWON- rund um das Thema Wohnungsantrag“, Münchner Flüchtlingsrat

Zusätzlich haben 2021 online bzw. hybrid zwei Münchner Armutskonferenzen stattgefunden, die die FIT-Kolleginnen besucht haben:

- 1. Münchner Armutskonferenz (19.5.): „In Würde leben, das soziale Sicherungssystem auf dem Prüfstand“, LH München
- 2. Münchner Armutskonferenz (21.7.): „Gaps – was brauchen junge Menschen in einer teuren Stadt?“, LH München

Die FIT-Leiterinnen wurden durch regelmäßige Coachings zu den Themen: Mitarbeiterführung, Konfliktlösungen und Teamentwicklung unterstützt.

Ergänzend finden zweimal jährlich Team-Tage unter fachkundiger Anleitung für das gesamte Team statt.



FiT- FinanzTraining

MÜNCHEN

Neue Adresse seit 01.01.2022:

Tal 15 (Eingang Hochbrückenstr.)
80331 München

Vormals:
Thierschstr. 11/15, 80538 München

Tel. 089 21 26 97 00
Fax 089 55 27 40 29

info@fit-finanztraining.de
www.FIT-FinanzTraining.de



Gefördert von



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Träger



Verein für
Fraueninteressen e.V.